

# poesie.exe

```
<meta name="editor" content="Fabian Navarro">  
<title>Texte von Menschen und Maschinen </title>
```

Beiträge von Saša Stanišić,  
Berit Glanz, Elias Hirschl,  
Julia Nakotte und 16 weiteren  
werden geladen.

# poesie.exe

```
<meta name="Editor" content="Fabian Navarro"  
<title>Texte von Menschen und Maschinen</title>
```



E-Book-Ausgabe Oktober 2020

© Satyr Verlag Volker Surmann, Berlin 2020

[www.satyr-verlag.de](http://www.satyr-verlag.de)

Cover: Carolina Neuwirth

Korrektorat: Matthias Höhne

Diese Anthologie wurde mit Sorgfalt lektoriert und korrigiert. Die abgedruckten Textfassungen entsprechen den Wünschen der Verfasser\*innen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über: <http://dnb.d-nb.de>

Die Marke »Satyr Verlag« ist eingetragen auf den Verlagsgründer Peter Maassen.

E-Book-ISBN: 978-3-947106-61-5

<meta name="Inhalt">

## Vorwort

### Kapitel: Texte

jetzt vergleichen

Erklärung

>Definiere diesen Satz!<

Die Liebe, das kleine Mädchen mit den roten Haaren und  
niemand sieht zu.

Der Frieden und die Räubertochter mit der Narbe im  
Gesicht, aber alle gucken lieber *Germany's next  
Topmodel*.

Strg + F Love

Strg + F Sex

Die Kreativität, Jesus mit dem unerschütterlichen  
Grundvertrauen eines Kindes und es ist niemand mehr  
da, der zugucken könnte.

Liebe

Guten Appetit

Nussbaum aus Edelstahl

Kein Gedicht

Die halbe Wahrheit

Anmeldung

nie, manchmal, immer

Parkschein entwerten

Verbrauchte Luft

Datrive gekreischt  
Welt verlegt. Nur so.  
Die Godamus-Bestie. Drei Möglichkeiten einer Legende  
Mal Dialogwanzen  
Ein echter Mann  
Niftels Funeralien  
Vakuum  
Homeoffice  
zwanghaft  
Herbst|mond|frucht  
Sand|stein|mann  
Ze|mo|ment  
Kurz|schluss  
Vio|la|mento  
Neon  
und gut  
search insults  
Am Kisk sterben  
Künstliche Intelligenzen  
eckig im Kopf sein  
Klar.  
12  
wir vermissen nichts  
vox loop I - IV  
Das glasklare Pedalgefühl  
Virtuell  
Was ich will  
Ein Protest  
»hör auf zu«  
I.  
II.  
III.  
IV.  
V.

VI.  
Mai 2019  
Oktober 2019  
Menschen  
Dezember 2019  
Reserviert  
in ein paar jahren wird man sagen  
Exzellent  
Zufall 1  
Zufall 2  
Alles ist Schach

**Kapitel: Textgenese**

**Kapitel: Beitragende**

```
<meta name="Vorwort"  
content="Einleitende Bemerkungen zum  
Buch">
```

## **Warum gibt es dieses Buch?**

In der Literaturwissenschaft wird stets darauf beharrt, die Autor\*innen vom Werk zu trennen. Aber wenn wir uns die Realität ansehen, dann lesen wir Bücher und Texte häufig, weil wir eben auch die Menschen dahinter faszinierend oder interessant finden. Wenn diese Trennung nun aber vollzogen wird, also wenn wir nur den Text an sich betrachten, dann stellen sich neue, interessante Fragen. Wenn wir nicht wissen, von wem ein Text stammt, bewerten wir ihn dann anders? Und wenn ja, auf welcher Grundlage? In welcher Weise bestimmt unsere Erwartungshaltung unser Lesen? Und was macht es mit uns, wenn wir Texte lesen, bei denen wir wissen, dass einige von ihnen noch nicht einmal von Menschen verfasst wurden?

Die KI-Expertin Manuela Lenzen schreibt in ihrem Buch *Künstliche Intelligenz: Was sie kann und was uns erwartet*, dass Forscher\*innen häufig die Erfahrung machen, »dass Menschen bei der Beurteilung von Kunstwerken nicht zwischen dem Produkt und seiner Herstellung trennen: Wenn sie wissen, dass ein Musikstück oder ein Bild von einem Computer stammen, beurteilen sie es als flach und geistlos – wenn sie es nicht wissen, können sie es oft nicht unterscheiden.«\* Ob das wirklich so ist, wollen wir in diesem Buch testen.

## **Was erwartet Sie in diesem Buch?**

In diesem Buch gibt es zwei Arten von Texten: Texte, die von Maschinen geschrieben wurden, und Texte, die von Menschen geschrieben wurden. Über den Texten wird Ihnen nicht verraten, wer diese Texte verfasst hat. Im zweiten Teil des Buches finden Sie eine Sammlung der Methoden und Beschreibungen der Herangehensweisen der Autor\*innen. Im Anhang finden Sie eine Liste aller Beitragenden. Doch die Zuordnung überlassen wir zunächst Ihnen.\*

### **Was ist mit »Maschinen« gemeint?**

Maschinen ist in diesem Fall ein bewusst weit gefasster Begriff. Bei der Erstellung der Texte kamen viele verschiedene Methoden zum Einsatz. Einige Texte sind frei von den Autor\*innen verfasst worden, andere wurden von neuronalen Netzwerken generiert oder mit analogen Verfahren erstellt.

### **Was ist das Ziel dieses Buches?**

Programmiersprachen und Techniken wie maschinelles Lernen oder Deep Learning bestimmen unseren Alltag. Es ist die Aufgabe von Literatur, sich mit derartigen gesellschaftlichen Phänomenen zu befassen. Durch diese Beschäftigung werden neue Ideen angestoßen und Gedankenräume eröffnet. Es gibt viele Texte, die sich inhaltlich mit solchen Entwicklungen beschäftigen. Meist sind es dystopische Erzählungen von Killerrobotern und rebellierenden Maschinen. Oder die Technologie wird dazu verwendet, Dinge zu erklären, die in anderen Texten mit Magie erklärt werden. Auf diese Weise wird Technologie mystifiziert.

Dieses Buch soll eine offene Auseinandersetzung mit digitaler Literatur und Technologie fördern. Dabei soll außerdem veranschaulicht werden, dass Algorithmen und künstliche Intelligenz vor allem eins sind: Werkzeuge. Und selbstverständlich können Werkzeuge auf unterschiedliche Art angewendet werden. Es soll zeigen, dass Maschinen auf verschiedene Art genutzt werden können, um interessante und spannende Kunstwerke zu erzeugen. Und natürlich soll das auch Spaß machen!

Viel Vergnügen beim Lesen und Raten!

*Fabian Navarro*

\* Manuela Lenzen: *Künstliche Intelligenz: Was sie kann und was uns erwartet*. München: C.H.Beck, 2018.

\* Keine Sorge! Es wird eine Auflösung im Buch geben. Aber bevor Sie sich diese ansehen, würde ich Sie gern dazu einladen, die Texte möglichst unvoreingenommen zu lesen.

```
<meta name="Texte" content="Texte von  
Menschen und Maschinen">
```